

Ein Stück Zuhause finden – Die deutschsprachigen evangelischen Gemeinden im Ausland

Herausgegeben von der Pressestelle der EKD
– Kirchenamt –
Herrenhäuser Straße 12, 30419 Hannover
Telefon +49 511/2796 268, Fax +49 511/2796 777
info@auslandsgemeinden.de, www.ekd.de

Konzept und Gestaltung: kuk kommunikation - plus gestaltung



Evangelische Kirche
in Deutschland

www.auslandsgemeinden.de



„Schön zu wissen, wo wir
unser erstes Weihnachten in der
Fremde feiern.“

„Es kursierte das Gerücht, in
Athen gäbe es einen deutschen
Bäcker – wir rannten hin.
Umsonst. Beim Gemeindefest
haben wir dann eben selbst
gebacken.“

„Zuhause habe ich mich für
Kirche nicht interessiert, aber
hier haben wir viel Spaß in der
Mutter-Kind-Gruppe.“

Ein Stück Zuhause finden.

Die deutschsprachigen evangelischen Gemeinden sind weltweit eine Anlauf- und Kontaktstelle für Deutsche im Ausland. Sie bieten mit ihrer vertrauten Infrastruktur eine Art Netz für das Abenteuer Auslandsaufenthalt.

Auf unserer Website www.auslandsgemeinden.de informieren wir Sie über das Angebot dieser mit der Evangelischen Kirche in Deutschland verbundenen Gemeinden im Ausland. Dort können Sie per E-Mail mit ihrer zukünftigen Gemeinde in Kontakt treten, Informationen über Ihren Einsatzort abrufen und uns mitteilen, wann Sie eintreffen. Denn wenn Sie im Ausland angekommen sind, würden wir Sie gern willkommen heißen.



Nachbarschaftshilfe praktizieren.

Egal ob Sie allein oder mit Partner und Familie gekommen sind. Wir sind ein Treffpunkt für Menschen in ähnlichen Lebenssituationen. Die deutschsprachigen evangelischen Gemeinden im Ausland bieten Erfahrungsaustausch und praktische Nachbarschaftshilfe. Die Mitglieder unserer Gemeinde helfen Ihnen gern, damit Sie sich in ihrer neuen Heimat schnell zuhause fühlen.

Die Aktivitäten der deutschsprachigen evangelischen Gemeinden im Ausland bieten vom Konfirmationsunterricht bis zum Literaturkreis viele Möglichkeiten, sich zu engagieren und sich mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen auszutauschen. Egal ob Sie sich für unseren Gottesdienst interessieren oder nur mal gern wieder Deutsch sprechen wollen, wir heißen Sie herzlich in unseren Gemeinden willkommen!



Ein Stück Zuhause entdecken

Auslandsleben bedeutet Veränderung. Eine fremde Kultur, ein neuer Lebensstil, unbekannte Menschen, die langsam zu Vertrauten oder Freunden werden. In der ersten Zeit nach der Ankunft sind Sie mit Orientieren und Organisieren beschäftigt. Es gibt Momente, in denen alles Fremde einen förmlich überrollt. Ein Ansprechpartner fehlt meist – denn die Freunde zuhause sind weit weg und könnten die Sorgen vielleicht auch nicht verstehen.

Schließlich bedeutet ein Auslandseinsatz doch Abenteuer und Abwechslung.

Schön, wenn Sie in solchen Momenten wissen, dass es ein Stück Heimat auch in der Fremde gibt, wo sie Menschen in ähnlichen Lebenssituationen begegnen können.

In weltweit 140 deutschsprachigen evangelischen Gemeinden im Ausland treffen Sie auf andere deutsche Expatriates. Erfahrungsaustausch ist ein zentrales Anliegen der Gemeinden und ihrer Mitglieder: Der Hausarzt ist fern, wo finden Sie einen guten Mediziner? Gibt es irgendwo deutsches Brot? Auf die vielen Fragen des neuen Alltags finden Sie hier Antworten.



Gemeinde leben

Kinder- und Jugendarbeit ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer Gemeinden. Aber auch für Erwachsene finden sich viele Angebote: Sie können nach dem Gottesdienst zum Apéritif bleiben, sich in Gesprächskreisen zu gesellschaftlichen oder theologischen Themen austauschen oder die Würstchen beim sonntäglichen Picknick auf den Grill legen.

Die deutschsprachigen evangelischen Gemeinden im Ausland sind an vielen Stellen anders als deutsche Kirchengemeinden, und trotzdem wiederum ganz vertraut. Es herrscht ein Kommen und Gehen, die Menschen sind interessiert und offen für Neue(s) mit internationalem Flair. Sie feiern Feste wie Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten. Und meist mehr als ein Gemeindefest im Jahr. Und wenn Sie neben dem deutschen Brot das heimische Weihnachtsfest vermissen sollten: Weihnachtsmärkte oder Schneeflocken können wir nicht exportieren, aber »O Du fröhliche« werden Sie auch als Expatriates singen können. Das versprechen wir Ihnen!



Netzwerke nutzen

Für Sie, die Sie täglich an ihrem neuen Arbeitsplatz mehr als genug zu tun haben, vergehen die Tage schnell, das Heimweh stellt sich vielleicht gar nicht oder spät ein. Anders ist es für Ihren Partner oder Ihre Familie, die Sie begleiten: Die Suche nach einem geeigneten Kindergarten oder einer deutschen Schule könnten Sie noch von zuhause vorbereiten.

Aber das alltägliche Netzwerk von Familie, Freunden und Nachbarschaft fehlt erst einmal. Gut zu wissen, dass die deutschsprachigen evangelischen Gemeinden im Ausland Krabbelgruppen und Kaffeeklatsch genauso bieten wie Bibliotheken mit deutschen Büchern und Zeitschriften.